

TeilnehmerInnen:

33 LehrerInnen, SchulsozialpädagogInnen und MultiplikatorInnen der schulischen Bildung aus Deutschland, Polen und der Ukraine. Fremdsprachenkenntnisse sind erforderlich.

Seminargebühr (TN aus Deutschland):

60 € für Programm, Verpflegung und Unterkunft. Einzelzimmerzuschlag: 240 PLN. TeilnehmerInnen aus Deutschland bekommen einen Reisekostenzuschuss. Mehr Infos auf www.dpjw.org unter "Reisekosten".

Anmeldung:

Online-Formular: www.krzyzowa.org.pl
(Pfad: Programmangebot > Fortbildungen)
Anmeldeschluss: **09.02.2018**



Weitere Infos und Anmeldung:

Daniel Bodył
Stiftung Kreisau
für Europäische Verständigung
Krzyżowa 7, 58-112 Grodziszczce, Polen
E-Mail: daniel@krzyzowa.org.pl
Tel. +48 74 8500 121
Fax. +48 74 8500 305
www.krzyzowa.org.pl

Organisator und Veranstaltungsort:

Stiftung Kreisau
für Europäische Verständigung
Weiterbildungseinrichtung für LehrerInnen
Krzyżowa 7, 58-112 Grodziszczce, Polen

Mitorganisator:

Europäischer Dialog
www: <http://www.dialog.lviv.ua>
E-Mail: ed@dialog.lviv.ua

Förderung:

Deutsch-Polnisches Jugendwerk
www: <http://www.dpjw.org>
E-Mail: biuro@pnwm.org



Aus zwei mach drei!

Trilateralen Schüleraustausch organisieren?

Ein Seminar für LehrerInnen und SchulsozialpädagogInnen

Gefördert durch / Projekt dofinansowała



Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży



* Der vorliegende Flyer ist bei den Organisatoren auf Polnisch, Deutsch und Ukrainisch zu erhalten.

16.03.-20.03.2018, Krzyżowa/Kreisau

Über Kreisau

Das kleine, malerisch gelegene Dorf Kreisau liegt in Niederschlesien, etwa 60 km südwestlich von Breslau in der Nähe von Schweidnitz. Etwa zweihundert Menschen leben im Ort. Obwohl recht abgelegen und klein, verfügt Kreisau über eine reiche Geschichte.

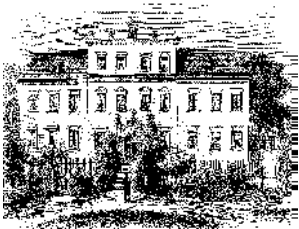
1250 das erste Mal urkundlich erwähnt, ist der Ort, in dem 1867-1945 die Familie von Moltke lebte, bis heute wegen zweier Ereignisse bekannt: Zum einen traf sich hier während des Zweiten Weltkrieges 1942 und 43 die Widerstandsgruppe "Kreisauer Kreis". Zum zweiten fand auf dem Gelände des Gutes am



12.11.1989 die "Versöhnungsmesse" statt - ein Gottesdienst, an dem die damaligen Regierungschefs Polens und Deutschlands, Tadeusz Mazowiecki sowie Helmut Kohl teilnahmen und der heute als Markstein in den

deutsch-polnischen Beziehungen gilt.

2014 besuchten die polnische Premierministerin Ewa Kopacz und die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel den Sitz der Stiftung Kreisau, um an den Feierlichkeiten aus Anlass des 25jährigen Jubiläums der Versöhnungsmesse in Kreisau teilzunehmen und feierlich die Freilichtausstellung „Mut und Versöhnung“ zu eröffnen.



Ziele

- Kontaktaufnahme mit KollegInnen aus Schulen in Deutschland, Ukraine und Polen, die Interesse an der Durchführung von trilateralen Schüleraustauschprojekten haben.
- Erfahrungsaustausch und Vermittlung von Basiswissen zur praktischen Organisation von trilateralen Schüleraustauschprojekten.
- Informationen zu Fördermöglichkeiten deutsch – polnisch - ukrainischer Projekte.
- Beratung bezüglich der formalen Rahmenbedingungen deutsch -polnisch - ukrainischer Austauschprojekte.
- Kompetenzentwicklung im Bereich Projektmanagement.



Methoden

Die einzelnen Programmpunkte werden in Form von Kleingruppen- und Plenumsdiskussionen, Präsentationen sowie einer Reihe praktischer Übungen durchgeführt. Der Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden wird dabei grundlegend sein.



Das Programm wird von einem dreisprachigen Team geleitet. Eine Übersetzung in alle drei Sprachen ist sicher gestellt.

Programm

Freitag, 16.03.2018

- 13.30 Bustransfer von Wrocław nach Kreisau
- 15.00 Zimmerverteilung
- 16.00 Kreisau früher und heute - eine Führung
- 18.00 Abendessen
- 19.30 Eröffnung des Seminars, Kennenlernen

Samstag, 17.03.2018

- 08.00 Frühstück
- 09.15 Workshop: Sprachanimation und Kooperationsübungen während eines Austauschprojektes
- 13.00 Mittagessen
- 15.00 Workshop: Herausforderungen bei der Arbeit in internationalen Leitungsteams
- 18.30 Abendessen
- 20.00 Projektschmiede

Sonntag, 18.03.2018

- 08.00 Frühstück
- 09.15 Workshops: Interkulturelle Aspekte in Schüleraustauschprojekten / Gruppendynamik und ihr Einfluss auf das Programm eines Austausches
- 12.30 Mittagessen
- 13.30 Schätze Niederschlesiens - landeskundliche Aspekte in schulischen Austauschprojekten
- 21.00 Ankunft in Kreisau

Montag, 19.03.2018

- 8.00 Frühstück
- 9.15 "Europa – unsere Geschichte" – das deutsch-polnische Geschichtsbuchprojekt und seine Einsatzmöglichkeiten in deutsch-polnisch-ukrainischen Schülerbegegnungen
- 13.00 Mittagessen
- 15.00 DPJW als Förderer von schulischen Austauschprojekten
- 18.30 Abendessen
- 20.00 Abschiedsabend mit nationalen Spezialitäten

Dienstag, 20.03.2018

- 08.00 Frühstück
- 09.15 Organisatorische Aspekte trinationaler Projekte
- 11.30 Auswertung des Seminars
- 12.00 Mittagessen
- 12.50 Bustransfer von Kreisau nach Wrocław